

## Anspiele für Familien-Gottesdienste

### Es kommt ein Schiff, geladen ...



*A kommt in die Kirche und versucht ein Papier-Schiff zu falten.*

B: Was machst du denn hier mit dem Papier?

A: Ich konnte mal ein Schiff daraus falten.

Jetzt weiß ich nicht mehr, wie's geht.

B: Wozu brauchst du denn jetzt ein Papier-Schiff?

A: Wegen dem Lied.

B: Welches Lied denn?

A: Das Advents-Lied, in dem ein Schiff vorkommt.

B: Betlehem liegt doch in der Wüste. Da gibt es keine Schiffe.

A: Darum geht es doch gar nicht.

Es ist ein Nachdenk-Lied.

B: Und worüber sollen wir nachdenken?

A: Über den Advent, über Weihnachten,  
und was dabei wirklich wichtig ist für uns.

Denn im Schiff befindet sich was ganz Besonderes.

B: Ich glaube, jetzt weiß ich, welches Lied du meinst.

Es geht um ein Schiff, das voll geladen ist bis an den Rand.

A: Genau! Was in dem Schiff drinnen ist,  
da muss genau auf den Text hören.

B: Und ich helfe dir mal beim Falten.

Ich glaub, ich weiß, wie's geht.

*Alle singen das Lied. (Gotteslob 236)*

**Es kommt ein Schiff, geladen bis an sein höchsten Bord,  
trägt Gottes Sohn voll Gnaden, des Vaters ewigs Wort.**

**Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein teure Last;  
das Segel ist die Liebe, der Heilig Geist der Mast.**

**Der Anker haft' auf Erden, da ist das Schiff am Land.  
Das Wort will Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.**